



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXII. Kurfürst Joachim verträgt die Karthäuser bei Frankfurt und Heinrich Rakow als Besitzer des Dorfes Lossow über die Grenzen des Dorfes Lindow, am 13. Januar 1514.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

brue lassen hengen, Gescheen vnd gegeben zu Colln an der Sprew, am Mitwochen nach dem Sontag Inuocauit, Cristl geburt XV^e vnd darnach Im zwelfften Jaren.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 110.

CXXI. Albert Groß verkauft wiederkäuflich dem Karthäuser-Kloster das Dorf Manschnow und verschiedene Hebungen, am 7. Januar 1514.

Prefatus Albertus vendidit Monasterio nostro sub titulo reemptionis XXXIII flor. annui census Totam videlicet villam Mantznow cum censibus et redditibus suis et LVIII gross. in curia Georg theffows in Sachsendorff pro VII^e flor. Renenl. Juxta communem formam, Et si censiti in solutione semper in festo Martini ad Monasterium portando fierent negligentes, debet predictus Gross eos impignorare. Item ad petitionem suam est sibi indultum, vt si ipse aut heredes sui pro se predicta bona redimere vellent, hoc possint per partes facere Juxta facultatem eorum, prout hoc plenius habetur in littera reuerfali, quam a nobis recepit. Etiam ibidem recognoscimus sibi tantum VII^e flor. super prefata bona dedisse, Exquo littera consensus Marchionis se extendit ad mille florenos. Actum sabbato post trium Regum anno domini M^o CCCCC^o XIII.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 114.

CXXII. Kurfürst Joachim verträgt die Karthäuser bei Frankfurt und Heinrich Rakow als Besitzer des Dorfes Lossow über die Grenzen des Dorfes Lindow, am 13. Januar 1514.

Wir Joachim etc. Bekennen —, Alsdann In uergangen Jaren durch vnser geschickte Rethen Inn den gebrechen, die sich zwischen den wirdigen vnd Andechtigen vnfern lieben getrewen prior vnd Veramlung des Carthusen vor vnser Stat Franckfurt eins, Albrechten vnd heinrichen Rakow gebrudern seligen, dazumall besitzer des dorffs lossow andersteils, gehalten, belangende die grenitz des dorffs lyndow, die zu derselben tzeit getzogen vnd sie sulcher zweitracht entscheiden, Aber im Recels desselben vertrags etlich artikel gefatzt, die vor tunczell vnd vnclar angefehen werden, darvmb gnants Closter mit vnserm haubtman zur Czoffen vnd lieben getrewen Hanfen Berenfelde, der Itzund gedachts Dorff lossow erblich besitzt vnd Inne hat, etwa irrig gewesen, das vnser Rat vnd lieben getrewen Melchior pfull, friderich Golitz vnd hans Steinkeller als gebeten frunde sie sulcher gebrechen vnd irrung Inn der gute gruntlich entscheiden vnd vertragen haben nachvolgender weise. Zum ersten sollen die Carthewser den Elfsenpufchbruch oder luch, wie man es nennen mag, vff beyden seyten des dorffs lyndow gelegen, one

vntercheidung, Iso weit sich solch holtz erstreckt, mit sampt der holtzung dar Inne beslossen, vor die von lossow vnd sunst meniglich vngehendert nach Irem gefallen zu gebrauchen behalten. Der holtzung halben, Iso gnanten Closter vnd den von lyndow Inn den zwelff hufen zugefallen, sollen die Carthewser neben den Dorffern lossow, writzck vnd lyndow, dieweil das Itzige alte holtz nicht abgehownen, gleichmässig gebrauchen, ydoch nicht zu uerkewffen. Szo aber das alte holtz abgehownen, sollen vnd mogen die Carthewser vor sich Inn Ire Closter vnd die von lyndow Zu Irer notturft vnd gefallens zu shuren sich auch des Jungen vffgewachsen holtzs, Iso Itzt ist vnd zukünftig sein wirt, zu ewigen Zeiten vor die von lossow vnd sunst meniglich vngehendert, gebrauchen, ydoch sollen die Carthewser vnd die gepawren gnants Dorfs lyndow darauf kein hegeholtz machen, sonder das zu Iren gebewten vnd sewrwerck haben vnd geniessen, vnd die von lossow an derselben holtzung, so das Itzige alte holtz abgehownen, alsdann furder mehr kein gerechtigkeit haben sollen. Dargegen haben die Carthewser alle Ire gerechtigkeit, wels sy der vff derselben freien heyden Inhalt Irer briue bissher gehabt, holtz darvon (allein Inn Ire Closter zu shuren) aufgenomen, das holtz Inn den grenitzen Writzck vnd lyndow abefagt, ydoch sollen vnd mogen Ire gepawre zu writzck vnd lyndow sich der holtzung vff der freien heiden, wie hieuer, gebrauchen, Auch darneben sur sich vnd Ire gepawre zu writzck vnd lyndow die iagt vff den feltmarcken lossow, writzck vnd lyndow abgetreten vnd abefagt haben: vnd Iso auch hans Bernfeld, sein erben vnd nachkomen besitzer des dorffs lossow zu Irem weinberg daselbs weinstebell behuplich, sollen sie die Carthewser begriffen, die vff der lyndowischen feltmark zu howen vergonnen vnd nicht versagen, doch das kein Jung kynsichten holtz zu weinstebeln gehownen werd. Wann auch die von lyndow vnd writzck vff der freien heiden bawholtz zu howen notturftig, sollen sie das hans Berenfelden heydereyter anfangen vnd kunt thun, das alsdann, wo es Inen gefellig zu howen vnuerbotten sein soll. Doch sollen die von lyndow vnd writzck kein holtz, Iso zu bawen dinet, Zu bernholtz hawen. Hiemit sollen sy aller Gebrechen, die sich bissher zwischen Inen gehalten, entscheiden sein, doch vnshedlich den furstlichen briuen, Die beide teyl haben vnd In den vorgeschriebnen stucken nicht mit beruret werden. Czu urkunt mit vnserm anhangenden Insigel besigelt vnd Geben zu Colln an der Sprew am achten tag Trium Regum Anno funfzehnhundert Im virzehenden.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 113.

CXXXIII. Entscheidung der Kurfürstlichen Räte zwischen dem Domcapitel zu Fürstenwalde und den Carthäusern bei Frankfurt eines und dem Landreiter des Landes Lubus andern Theils über die Rechte und Pflichten des Landreiters, am 15. Januar 1515.

Zu wissen, das Inn den gebrechen zwischen einem Capittel zu furstenwald, den Carthewsern vor franckfurt vnd andern eins teils vnd dem lantreiter Im land lubus anders teils, belangende etlich gerechtigkeit, der sich derselbig lantreiter Ime Jerlichen zu geburen angemast, durch meins gnedigsten hern Marggraff Joachims Churfursten etc. Rethe Inn der gute beteidingt